

Gefühle

So langsam hab ich angst,
dass du es vielleicht nicht kannst.
Habe dir schon viel erzählt,
was mich die ganze Zeit so quält.

Ich werde meinen Druck los,
aber nicht in deinem Schoß.

Jede Frau die ich dabei sehe,
Wünsche ich mir in meiner Nähe,
ist das auch nicht wirklich echt,
wäre es mir in diesem Moment recht.

Diese Hingabe und der Genuss,
zwei Menschen völlig im Fluss,
Mann und Frau im Einklang,
ineinander und gemeinsam.

Mittlerweile ist es verstörend,
denn egal was ich auch tu,
dieses Gefühl ist so betörend,
doch hörst du mir nicht zu.

Ich will dich, jeden Zentimeter,
genieße deinen Anblick,
doch ich vermisse es seit jeher,
bekomme es einfach nicht.

Lege mich voll ins Zeug,
gebe alles was ich kann,
noch nie etwas bereut,
doch ich komme nicht ran.

Momente, die ich erlebte,
in diesen mein Herz erbebte,
so wenige in meinen Jahren,
keine will sich wirklich paaren.

Es wird dann hingehalten,
ein kleines anfüttern ab und zu,
doch das ist es nicht,
so gehört es für mich nicht dazu.

Ich will doch nicht nur ficken,
das stimmt doch gar nicht,
ich will verschmelzen,
zu zweit und inniglich.

Innehalten, auch mal verharren,
spüren und sich genießen,
steigern und fallen lassen,
nicht bloß Pulver verschießen.

Was für ein Gefühl zu vereinen,
ob es das wohl für mich gibt,
die sich darauf einlassen kann,
die mich auf diese Weise liebt.

Ich strebe nach der wahren Einheit,
der puren und wahren Gemeinsamkeit,
den Anfang, den können sie alle,
doch das ist nur eine Falle.

Kuscheln, küssen, Netflix gucken,
da könnte ich zusammen zucken,
na klar gehört das auch dazu,
doch dabei verglüht man im Nu.

Ich suche weiter, wie immer,
doch wird es stetig schlimmer,
weil es mir so sehr fehlt,
mich in meinem Kopf so quält.

Wenn ich das gefunden habe,
bin ich endlich am Ziel,
was für eine Vorstellung,
will ich vielleicht zu viel?

Das kann doch gar nicht sein,
noch stehe ich damit allein,
wer weiß was die Zukunft bringt,
ob es mir doch noch gelingt.

© **Rihawk**